

2021 Nossa Calcário - Bical

FILIPPA PATO & WILLIAM W. - BAIRRADA, PORTUGAL



Die weißen Kalkböden des Bairradas sind zusammen mit dem hier vorherrschenden gemäßigten atlantischen Klima das Markenzeichen dieses Anbaugebietes. Die Trauben für den Nossa Calcario kommen von durchschnittlich 40 Jahre alten Bical Weinbergen aus Filipas Heimatdorf Óis do Bairro, 15 km vom Atlantik entfernt und berühmt für die außergewöhnliche Qualität seiner Weißweine. Filipa und William haben glücklicherweise viele der alten Rebstöcke vor der Rodung gerettet. Um die klare, kühle Frische in den Weinen nicht zu übertünchen, ist der Einsatz von neuem Eichenholz noch mehr reduziert worden und auf die weicher machende Bättonnage wurde explizit verzichtet. Ganztaubenpressung und dann wird der Most direkt in gebrauchte 500-600 Liter Fässer gefüllt. Dort vergären die Weine spontan und reifen knapp 8 Monate bevor sie in Flaschen gefüllt werden. Ein irre konzentrierter, purer Bical mit intensiv kalkiger Mineralität und herber, zurückhaltender Frucht. Ein moderner Klassiker und Quasi das Bairrada in flüssiger Form. Nicht zu kühl aus großen Gläsern trinken, dazu Atlantikfisch, Muscheln oder Krustentiere. Trinkfenster 2022-2032

Rebsorte Bical	Region Bairrada	Restzucker < 0,3 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 12-14°	Internationale Bewertungen
Klima Kontinental mit stark atlantischem Einfluss	Appellation Bairrada DOC	Säure 5,83 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 5 bis 10 Jahre
Boden Barros (Kalk, Ton)	Anbau Bio, PT-BIO-02	Alkoholgehalt 12%	Empfohlenes Glas Burgunderglas	Abgefüllt durch F Pato Vinhos, Unipessoal, Lda., PT-3780-017 Amoreira da Gândara
Höhe über N.N. 100 Meter	Ausbau ca. 8 Monate in gebrauchten 500-600 Liter Fässern	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Was für ein Glück kann es doch sein, wenn man einen solch großartigen Winzer wie Lui's Pato zum Vater hat. Der Portugiese wird gerne der Baga-Rebell genannt und tatsächlich hat er dieser Rebsorte zu neuem Ruhm verholfen. Seine Tochter Filipa ist also mit Baga und anderen Rebsorten der Gegend aufgewachsen. Trotzdem war sie sich zunächst unschlüssig, ob sie Winzerin werden wollte. Erst einige Sommer-Praktika während ihres Studiums zündeten den Funken, der seitdem nicht mehr erloschen ist. Längst ist sie aus dem Schatten ihres berühmten Vaters herausgetreten und macht heute eigenständige Weine.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.